



# WILHELM-KRAFT-GESAMTSCHULE

## - Schule der Vielfalt -



Leben und  
Lernen im  
Ganztage



lesbisch - schwul - bi - hetero  
[www.wir-sind-offen.de](http://www.wir-sind-offen.de)



Ausgabe 2022





**Wilhelm-Kraft-Gesamtschule  
des Ennepe-Ruhr-Kreises  
Geschwister-Scholl-Straße 10  
45549 Sprockhövel  
Tel 02339 / 91930  
Fax 02339 / 919377  
[wilhelm-kraft-gesamtschule.de](http://wilhelm-kraft-gesamtschule.de)**

Impressum

Texte: Stephanie Krenzer, Jens Mäkelburg, Thorsten Gresser, C. Witzmann, Team Schulsozialarbeit, Team Sonderpädagogik, Team Beruf, K. Schumacher, Dr. U. Czeska, Förderverein WKG e.V.

Fotos: C. Uessem, C. Witzmann, M. Wankum, S. Kreutzkamp, K. Schumacher, B. Schenkel

Layout: Stephanie Krenzer  
V.i.S.d.P.: Jens Mäkelburg

Oktober 2022

## Inhalt

Grußwort	4
Daten und Fakten	6
Gebäudeübersicht	7
Die neue Klasse	8
Gesamtschule – Eine Schule für alle	9
Wir leben Ganztage	10
Digitalisierung - Wir unterrichten zukunftsorientiert	12
Wir fordern und fördern individuell	14
Profilbildung - Wir fördern Neigungen	16
Differenzierung - Wir fördern Begabung	17
Sprechen, schreiben, lesen	18
Wir fördern soziales Lernen	20
Prävention - Wir sorgen vor	21
Wir beraten umfangreich	22
Berufsorientierung - Wir machen fit für die Zukunft	26
Wir führen zum Abitur - Die gymnasiale Oberstufe	28
Unsere Partner	30
Der Förderverein	32
Wilhelm Kraft	34

## Liebe Eltern,

die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule versteht sich als lebendige *Schule der Vielfalt*, in der die Freude am Lernen im Mittelpunkt steht.

Wir unterstützen und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler durch unser umfangreiches Beratungsangebot entsprechend ihrer Stärken und Neigungen auf ihrem individuellen Lernweg zu einem qualifizierten Schulabschluss.

Die Entwicklung der Persönlichkeit Ihrer Kinder steht als Leitmotiv über unserem pädagogischen Handeln. Eine feste Anbindung an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ist uns ebenso wichtig wie eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, in der wir einen Schlüssel für erfolgreiche Lernbiografien und Persönlichkeitsbildung sehen.

Als Schule des gemeinsamen Lernens sehen wir Inklusion und die damit verbundene Vielfalt an Lernausgangslagen als Chance. Mit Hilfe der Förderung selbstgesteuerten Lernens wollen wir *allen* Schülerinnen und Schülern ein zukunftsträchtiges Wissen vermitteln und ihre Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit sowie soziale Kompetenz fördern.

Unsere Profilbildung und das umfangreiche Förder- und Differenzierungsangebot liefert eine große Auswahl an Möglichkeiten, in denen sich Ihre Kinder entsprechend ihrer Begabungen entfalten können. Wir geben *allen* Schülerinnen und Schülern Hilfen, wo dies nötig ist, und bieten ihnen Herausforderung sowie Lern- und Leistungsanreize, die sie stärken.

Sie, liebe Eltern, sind herzlich eingeladen, die Menschen und die Arbeit an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule kennenzulernen. Erleben Sie, mit welchem Engagement wir Ihre Kinder fit für die Gestaltung ihrer und unserer Zukunft machen.

Jens Mäkelburg

Schulleiter



**Fördern und Fordern -  
fit für die Zukunft**



Jens Mäkelburg  
Schulleiter



Sebastian Kreutzkamp  
stellvertr. Schulleiter

## Daten und Fakten

Unser Name „WILHELM-KRAFT-GESAMTSCHULE“ geht auf eine Initiative der Schülerschaft zurück. Er erinnert an den Sprockhöveler Widerstandskämpfer Wilhelm Kraft.



Wilhelm Kraft

Dieser Name ist eine Verpflichtung für uns:

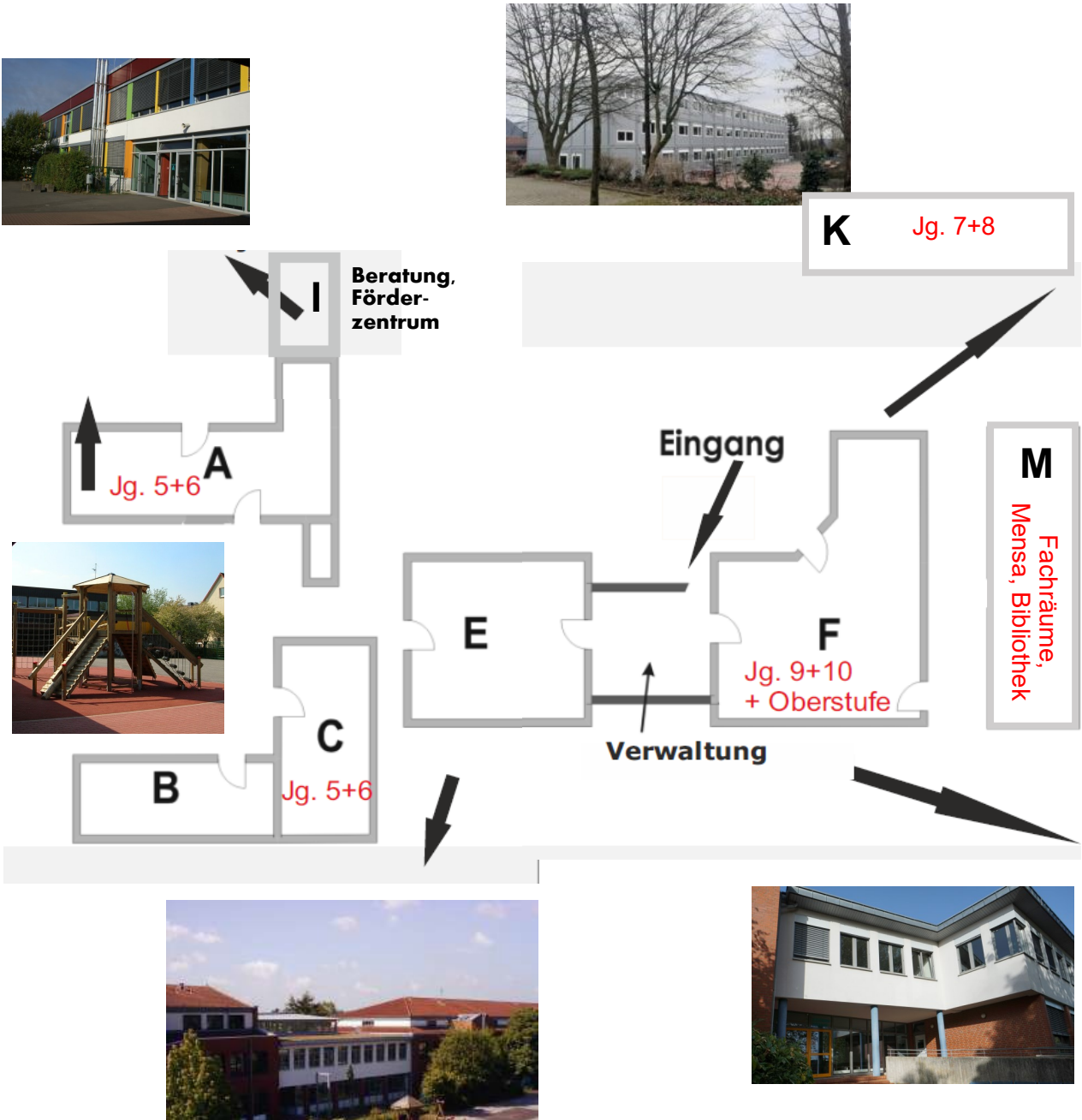
**Unsere Schule ist als „Schule ohne Rassismus“ ausgezeichnet worden.**

**Unsere Schule ist Schule der Vielfalt.**

Unsere Daten und Fakten im Überblick:

- Gründung 1987 als Kreisschule des Ennepe-Ruhr-Kreises
- Einzugsgebiet:  
Wetter, Sprockhövel, Schwelm, Gevelsberg, Ennepetal, Breckerfeld
- Anzahl Schüler/innen: 1231
- davon in der Oberstufe: 236
- Klassen pro Jahrgang: 6
- Gebäudekomplexe: 4 + 2 moderne Containerstandorte
- Computerräume mit neuester Ausstattung: 3
- schulische iPads: derzeit ca. 550
- Sporthallen: 2
- Schulbibliothek

Im Laufe des Schuljahres wird die Schule komplett modernisiert, mit digitalen Tafeln ausgestattet und für die Zukunft fit gemacht. Bis 2024 erhält jede Schülerin und jeder Schüler leihweise ein eigenes, schulisches iPad vom Schulträger.



## Die neue Klasse



### Von der Grundschule zur Wilhelm-Kraft-Gesamtschule

Der Wechsel von der kleinen, überschaubaren Grundschule zu einer großen weiterführenden Schule ist für die Kinder eine große schulische Veränderung. Unser Anspruch ist es, dass sich Ihr Kind so schnell wie möglich an die neue Schule gewöhnt und sich wohlfühlt. Damit der Übergang möglichst behutsam abläuft, achten wir auf Folgendes:

- Die Jahrgangsstufen 5 und 6 befinden sich im A-Gebäude und haben einen eigenen Pausenhof mit Klettergerüst und weiteren Spielmöglichkeiten.
- möglichst viel Unterricht bei der Klassenleitung: Jede Klasse wird von zwei Klassenlehrer/innen unterrichtet.
- Die Kinder lernen sich und ihre Klassenlehrer/in zu Beginn in den **WirLernenUnsKennen**-Tagen (WILUK) kennen.
- Begleitung in der ersten Zeit durch ältere Schüler/innen (Patinnen/Paten)
- Wir fördern frühzeitig das soziale Miteinander durch das Projekt „Lions Quest – Hilfe zum Erwachsenwerden“.
- Demokratie ist uns wichtig. Wir führen bereits in Klasse 5 den Klassenrat ein.
- Wir achten auf ein ausgewogenes Mädchen-Jungen-Verhältnis.
- Elternwünsche und Profilwahlen versuchen wir möglichst zu berücksichtigen.





Gemeinsames Lernen -  
Inklusion

Die Gesamtschule ist eine Schule des gemeinsamen Lernens für Kinder und Jugendliche aller Leistungsstärken. Wir sind der Auffassung, dass alle Kinder, egal mit welcher Lern- und Lebensbiographie, gemeinsam in einer Schule lernen sollen. Wir verstehen Verschiedenheit und Vielfalt als Chance und halten die Laufbahnentscheidungen unserer Schülerinnen und Schüler möglichst lange offen.

Die Aufteilung der Kinder in verschiedene Schulformen nach der 4. Klasse auf der Basis der Empfehlung der Grundschule halten wir für den falschen Weg. Diese Überzeugung teilen wir mit allen Ergebnissen der modernen Schulforschung. Zudem wissen wir aus Erfahrung, dass es eine große Gruppe von Kindern gibt, deren Entwicklung am Ende der Grundschulzeit nicht genau prognostiziert werden kann.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Kinder gerecht zu werden, bieten wir in den Hauptfächern Unterricht auf zwei Anspruchsebenen an. Unser pädagogisches Konzept ist außerdem so ausgerichtet, dass die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt unserer schulischen Arbeit steht. Wir wollen das Lernen individuell anregen, begleiten und passgenau fördern. Alle Kinder sind bei uns willkommen und werden gefördert, die Eltern werden intensiv betreut und beraten.

Im gemeinsamen Lernen stärkt der soziale Aspekt des Miteinanders die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen und fördert Lernprozesse leistungstärkerer und leistungsschwächerer Kinder.

Bildung an der Gesamtschule – Das bedeutet für uns  
individuelles,  
digitales,  
soziales,  
gemeinsames und lebensnahes Lernen.

Geben Sie ihrem Kind die Zeit und die Chance zur individuellen Entwicklung an unserer Gesamtschule.



Stephanie Krenzer  
Didaktische Leiterin

## Wir leben Ganzttag

Fr. Schenkel  
Ganztagskoordinatorin



### Die Mittagszeit

In der Mittagszeit zwischen 13:20 Uhr und 14:20 Uhr bieten wir interessante Angebote an sowie Anreize zur Bewegung, zur Entspannung und zur Ruhe.

### Essen in der Schule

Den Schülerinnen und Schülern werden zwei Mittagessen zur Wahl und Snacks angeboten. Selbstverständlich wird auf Kinder muslimischen Glaubens Rücksicht genommen. Während des Vormittags können die Kinder Getränke und Brötchen in der Cafeteria der Elternschaft oder am Bäckerwagen kaufen.



### Offene Angebote

Vielfältige Angebote fördern die unterschiedlichen Neigungen wie z.B.

- Gemeinsames Spielen von Gesellschaftsspielen
- Arbeit in den Computerräumen
- Treff und Snacks in der Cafeteria
- Berufsinformationsvorbereitungen
- Basteln und Nähen
- Sportliche Aktivitäten im Freien und in den Turnhallen
- Lesen in der schuleigenen Bibliothek





## Die Arbeitsgemeinschaften

Schülerinnen und Schüler können ab der 5. Klasse aus unserem AG-Angebot jeweils für ein Halbjahr eine AG wählen. Dabei werden wir auch durch externe Partner und Eltern unterstützt. Durch unser vielfältiges Angebot aus den unterschiedlichsten Bereichen wird bei den Kindern und Jugendlichen so manches verborgene Talent entdeckt, wie beispielsweise:

### *Sport, Spiel & Bewegung:*

Fußball, Volleyball, Basketball, Hockey, Cross Boccia, Hip Hop, Schach

### *Kunst & Kultur:*

DIY - Do it yourself - kreatives Gestalten, Portrait zeichnen, Theater

### *Musik:*

Schulband, Musizieren mit Instrumenten

### *Natur, Umwelt & Forschung:*

Schulgarten, WKG for future, Forschen und Entdecken, Geocaching

### *Soziales:*

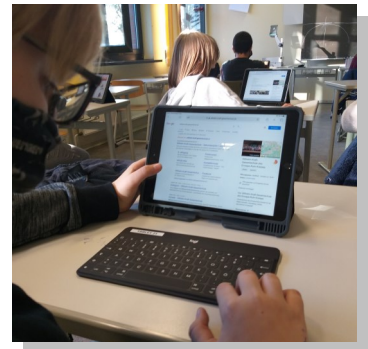
Erste-Hilfe-Ausbildung, Fairtrade, Streitschlichtung  
Mädchentreff

### *Digitale Medien:*

Mediencouts



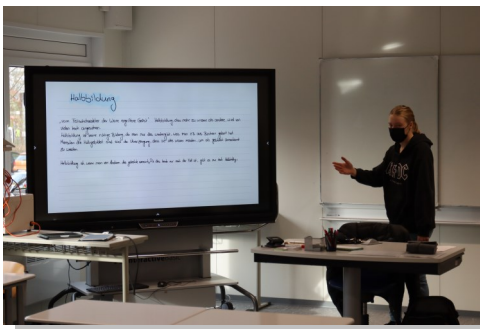
## **Digitalisierung - Wir unterrichten zukunftsorientiert**



Bedingt durch die zunehmende Digitalisierung im Alltag und Berufsleben ist es unsere Aufgabe, alle Schülerinnen und Schüler auf die bestehenden Herausforderungen vorzubereiten und sie zu befähigen, sicher und professionell mit digitalen Medien umzugehen.

Unser schulisches Medienkonzept sieht vor, dass alle Schülerinnen und Schüler vom Schulträger bis 2024 ein eigenes iPad mit Schutzhülle kostenlos zur Ausleihe erhalten. In den Jahrgängen 5 und 6 verbleiben die iPads noch in der Schule. Ab Klasse 7 und in der Oberstufe bekommen die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Leihgerät an die Hand.

Neben der seit einem Jahr ausgestatteten iPad-Profilklasse des Jahrgangs 6 stehen allen Jahrgängen bereits seit fast zwei Jahren vier iPad-Wagen mit 128 iPads für den Unterrichtseinsatz zur Verfügung. Insgesamt hat der Ennepe-Ruhr-Kreis bis zum Jahresende ca. 800 iPads für Schülerinnen und Schüler beschafft.



Bis zum Jahr 2024 streben wir den Lückenschluss der übrigen Jahrgänge an, sodass wir an unserer Schule jeder Schülerin und jedem Schüler in naher Zukunft eine moderne Vollausstattung an digitalen Endgeräten für den digital gestützten Unterricht und das Lernen zu Hause bieten können.



## Das iPad als ergänzendes Medium

Unser Ziel ist es, das iPad und die Lernplattform in unseren Unterricht, in unsere pädagogische Arbeit und in unsere arbeitsorganisatorischen Prozesse lernförderlich zu integrieren.

Mit und über das iPad soll zusammengearbeitet, gelernt, kommuniziert und der Schulalltag der Schülerinnen und Schüler strukturiert werden. Weiterhin fördern wir aber auch das analoge Arbeiten mit Stiften, Mappen / Heften und Büchern, denn ein iPad ist keinesfalls allein eine Garantie für guten Unterricht. Vielmehr soll es den Unterricht sinnvoll unterstützen.

Um digitale Medien nachhaltig und sinnvoll einsetzen zu können, ist das Erlernen der grundlegenden Fähigkeiten mit Papier und Füller weiterhin notwendig.

Infographik:  
© Martina Westermann

## Wir fordern und fördern individuell

Fr. Witzmann  
Koordinatorin für  
individuelle Förderung



### Individuelle Förderung

*„Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung.“ (§1, Abs. 1, Schulgesetz)*

Die individuelle Förderung ist die Leitidee des Schulgesetzes und steht im Zentrum schulischer Arbeit. Die Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt der Bildungs- und Erziehungsarbeit an unserer Schule.

### Lernzeiten für individuelle Aufgaben

Wir fordern und fördern Schülerinnen und Schüler gezielt, indem sie ihre individuellen und differenzierten Aufgaben in der Schule eigenverantwortlich und verbindlich bearbeiten. Die Lernzeiten sind in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 bei der Klassenleitung organisiert. Ab Klasse 8 übernehmen die Fachlehrkräfte der Fächer Mathematik, Englisch und Deutsch die Fachlernzeiten ihrer Lerngruppen. Ein Feedback gegenüber den Eltern ist in allen Jahrgängen gewährleistet über die Segel-Pläne (Jg. 5-7) und das Logbuch (Kl. 8-10).

### Inklusion

Die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule versteht sich als Schule des längeren gemeinsamen Lernens von Kinder mit und ohne Handicaps. Alle werden in ihrer Besonderheit und mit ihren besonderen Lernbedürfnissen angenommen und gefördert. Dafür hat die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule im Jahre 2018 den Inklusionspreis des Ennepe-Ruhr-Kreises verliehen bekommen.



## **Das Förderkonzept— Fordern und Fördern ... ... der Persönlichkeit**

- „Lernen lernen“ in Klasse 5 durch das Klassenlehrerteam
- Stärkung der sozialen Kompetenzen durch Lions-Quest und Klassenrat
- intensive Beratung durch unser Beratungsteam
- offene Angebote durch die Schulsozialarbeit

## **... von Interesse, Leistung und Begabung**

- umfangreiche Diagnostiktests in den ersten Wochen des Schuljahres
- Förderkurse für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (Jg. 5-10)
- Sprachförderkurse für Kinder mit und ohne Zuwanderungsgeschichte
- Fördermaßnahmen für Kinder mit einer Rechenschwäche (Jg. 5-8)
- Neigungsförderung im Wahlpflichtfach Französisch und Spanisch
- Fachförderung in den Hauptfächern Mathematik, Englisch, Deutsch
- verschiedene Module zur Berufsvorbereitung im 9. Jahrgang
- gezielte abschlussbezogene Fördermaßnahmen in Kl. 10 (z.B. der „Abi-Booster“)
- Teilnahme am Känguru-Wettbewerb der Mathematik, am Vorlesewettbewerb
- Teilnahme an der Juniorakademie NRW und MinTU der Universität Dortmund

## Profilklassen (Jahrgänge 5 + 6)

Je nach Neigung und Interesse können Kinder zu Beginn der 5. Klasse bis zum Ende der 6. Klasse an einer Profilklasse teilnehmen. An zwei zusätzlichen Stunden werden die profilspezifischen Themen mit den Klassenleitungen vertieft. Wir bieten Klassen mit und ohne Profil an. Das ist unser derzeitiges Angebot:

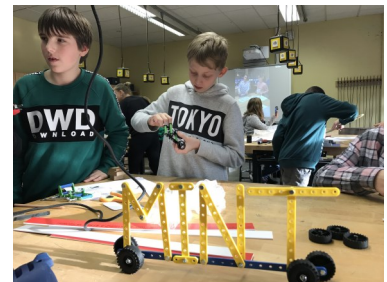
### Kreativ

Das Interesse am kreativen Gestalten wird in diesem Profil auf unterschiedliche Weise aufgegriffen und gefördert. Dabei steht die musische, künstlerische und darstellerische Arbeit im Mittelpunkt. Das gemeinsame Singen und Instrumentalspiel, das Herstellen von Requisiten und Bühnenbildern mündet in Aufführungen wie zum Beispiel Konzerten, Musicals, Schattentheater.



### MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)

Ihren natürlichen Forscherdrang können Ihre Kinder unter fachkundiger Anleitung ausleben und dabei ihr Wissen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich praxisnah erlangen. Im Bereich Technik werden zum ersten Mal die Lego Mindstorms Robotermodelle programmiert sowie die Styroporschneidemaschine eingesetzt. Die Kinder erforschen u.a. mit Hilfe von selbst gebauten Handmikroskopen naturwissenschaftliche Phänomene und lernen nicht zuletzt durch Exkursionen, wie spannend und grundlegend die Mint-Disziplinen sind.



grundlegend die Mint-

### Outdoor-Klasse

Den Wald erschnuppern, die Natur hautnah erleben und dabei lernen - das ist einmal in der Woche für Kinder der Outdoor-Klasse möglich. Im Freien mitten im Wald werden sie in je einem Haupt- und einem Nebenfach unterrichtet und lernen so ganz nebenbei viel über ihre Umwelt und über die Verantwortung einer nachhaltigen Entwicklung. Draußen zu lernen fördert die Sozialkompetenz und ein positives Klassenklima, verbessert die praktischen und handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten und ist sogar noch gesund!





## Differenzierung - Wir fördern Begabung



### Wahlpflichtbereich ab Klasse 7:

Wahl von einem weiteren Hauptfach aus dem Wahlpflichtbereich:  
Französisch, Wirtschaft und Arbeitswelt, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten, Informatik

### Differenzierung ab Klasse 7:

Grundkurse und Erweiterungskurse in Mathematik und Englisch

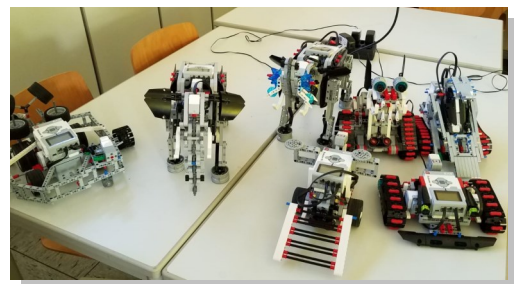
### Differenzierung ab Klasse 8 und 9:

Grundkurse und Erweiterungskurse in Deutsch (Jg. 8) und Chemie (Jg. 9)

### Beispiele für den MINT-Schwerpunkt ab Klasse 5:

Wahl des Mint-Schwerpunktes (Mathematik - Informatik - Naturwissenschaft - Technik)

- Einsatz von Lego-Mindstorm-Robotern
- Einfache Modul-Programmierungen
- Einsatz der Styroporschneidemaschine
- Bedienung der Fräse (CNC-Maschine)
- Herstellen von Werkstücken
- Nutzung der Microcontroller TI MSP 430nergia
- Simulationen z.B. von Ampelprogrammen
- Ansteuern von 7-Segment-Anzeigen



**Sprechen,  
schreiben, lesen**



### **Sprachbildung: Eine Aufgabe aller Fächer**

Das Beherrschen der deutschen Sprache ist unabdingbare Voraussetzung für einen qualifizierten Schulabschluss. Es ist die Aufgabe aller Schulstufen und Fächer, den Unterricht sprachförderlich zu gestalten sowie Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern, Fachsprache zu vermitteln und Mehrsprachigkeit zu unterstützen. Deshalb realisieren wir vielfältige Projekte und Konzepte, die das Lesen und Schreiben der Schülerinnen und Schüler unterstützen.

### **Die Schulbibliothek - Ort der Leseförderung**

An unserer Schule gibt es eine gut ausgestattete Schulbibliothek. Die Leseförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben der Bibliothek. Daher finden hier für die fünften und sechsten Klassen Lesestunden statt.

- Öffnungszeiten auf Unterrichts- und Pausenzeiten abgestimmt
- kostenfreier Leseausweis für alle Schülerinnen und Schüler
- ca. 11000 Bücher, 2 Ebook-Reader, CDs, Zeitschriften, Videos
- Teilnahme am bundesweiten Vorlesewettbewerb, Welttag des Buches, Sponsorenlesen für Unicef
- Lesenächte
- Unterstützung in der Leseförderung durch die Lesementoren



*Schreibworkshop bei der Jugendbuch-Autorin Mechthild Gläser*

### **Lesende Schule**

**Lesen ist der Schlüssel zur Bildung!**

**Lesen ist der Schlüssel zur Welt!**

Die Lesefähigkeit ist entscheidend für den Zugang junger Menschen zu Bildungsinhalten.

Das berücksichtigt die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule in ihrem Curriculum und in regelmäßigen Aktionen.

Neben der Förderung der Lesefähigkeit versuchen wir auch, trotz vieler medialen Konkurrenz den Schülerinnen und Schülern die Freude am Lesen zu vermitteln. Über die Freude am Lesen öffnen sich für Schülerinnen und Schüler ein unendlicher Horizont an Fantasie und Welterfahrung und die für das Leben wichtige Erschließung komplexer Sachverhalte.

Die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule hat fest im Stundenplan der Klassen 5 und 6 eine Lesestunde pro Woche installiert, in der alle Schülerinnen und Schüler in der Bibliothek im Klassenverband lesen.

Kinder mit größeren Lese-Hemmungen werden durch das Programm der Lesementoren unterstützt. Hier lesen ehrenamtliche Helfer/innen mit einzelnen Kindern während des Unterrichtes in separaten Räumlichkeiten, um die Lesefreude und -fertigkeit zu stärken.

Weiterreichende Aktionen finden jährlich beim Lesewettbewerb und um den Welttag des Buches statt. Am Welttag des Buches werden unterschiedliche Aktionen für die verschiedensten Jahrgangsstufen und Klassen geboten, immer mit dem Bestreben, die Lesekompetenz zu fördern und damit auch die Sprachkompetenz.

Dreh- und Angelpunkt aller Bemühungen ist die Schulbibliothek der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule.

## Wir fördern soziales Lernen



### Der Klassenrat

Erziehung zur Demokratie bedeutet auch Erziehung zum organisierten Aushandeln eigener Probleme. Unsere Schule hat deshalb den Klassenrat eingeführt, in dem Schülerinnen und Schüler lernen, selbstverantwortlich Konflikte friedlich zu regeln und die Belange der Gemeinschaft zu besprechen. Klassenratsstunden sind integraler Bestandteil des Stundenplans in den Jahrgängen 5 bis 10.

### Die Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Schüler und Schülerinnen lernen, die Lösungen ihrer Konflikte selbst in die Hand zu nehmen. Die Streitschlichter/innen nehmen sich Zeit und hören in Ruhe zu, um zu erfahren, wie es zum Streit gekommen ist.

- Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung durch selbständiges Regeln entstehender Konflikte.
- Ausgebildete Streitschlichter und Streitschlichterinnen befrieden das soziale Miteinander an unserer Schule.
- Das Engagement für die Belange der Gemeinschaft wird auf dem Zeugnis vermerkt.



## **Prävention - Wir sorgen vor**

Viele im Schulprogramm verankerte, präventive Projekte werden zusammen mit der Schulsozialarbeit organisiert und durchgeführt.

Hierzu zählen u.a.:

### **Soziales Lernen / Lions Quest**

Das Präventionsprogramm „Erwachsen werden“ zielt darauf ab, das Miteinander, die Lernerfolge und das Klassenklima zu verbessern.

### **„Streiten—Aber richtig!?“**

Ein Programm für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen zum Erlernen von Streitkultur.

### **Patenausbildung**

In Klasse 8 für den jeweils neuen 5. Jahrgang in Zusammenarbeit mit den Streitschlichtungstrainer/innen unserer Schule

### **No Blame Approach**

Ein Mobbinginterventionsansatz

### **Suchtprävention**

Zusammenarbeit mit den Suchtkontaktlehrerinnen unserer Schule sowie der Caritas Hattingen

**Themenspezifische Elternabende** (z.B. Cybermobbing, Gefahren im Netz)

### **Lebensplanungstage in Klasse 8**

Hilfe und Unterstützung bei der Planung und Durchführung mit dem Beratungsteam 7/8

### **Sexualpädagogischer Tag „Räume der Vielfalt“ in Klasse 9**

mit ProFamilia & Rosa Strippe Bochum

## Wir beraten umfangreich



### **Beratung**

In allen Jahrgangsstufen, zu allen Zeiten und in allen Situationen legen wir Wert auf die intensive Beratung der Kinder und ihrer Eltern.

Beratung erfolgt durch

- die Klassenleitungen
- die Abteilungsleiter/in
- die Beratungslehrer/innen
- die Sozialpädagogin bzw. den Sozialpädagogen
- die multiprofessionelle Fachkraft für das Gemeinsame Lernen
- die Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen
- und schließlich durch die Fachkräfte der Arbeitsagentur und anderer staatlicher Institutionen, mit denen wir in ständigem Kontakt stehen.

Wir informieren über das Bildungs- und Erziehungskonzept der Schule, insbesondere über

- die Lern- und Förderangebote,
- Schullaufbahnen und Ausbildungswege,
- Erziehungs- und Beratungshilfen, auch außerhalb der Gesamtschule.

Wir unterstützen

- bei Schullaufbahnentscheidungen (auch WP-Wahlen),
- bei Lern- und Erziehungsschwierigkeiten.

Wir beraten vertraulich

- im Rahmen von Einzelfallhilfe - mit Zustimmung der Betroffenen.

**Wir beraten  
umfangreich**

**Jahrgang 5 und 6:**



Hr. Hirscher  
Abteilungsleiter 5/6



Fr. Kabasakal  
Beratungslehrerin 5/6

**Jahrgang 7 und 8:**



Hr. Gresser  
Abteilungsleiter 7/8



Hr. Twellmann  
Beratungslehrer 7/8

**Jahrgang 9 und 10:**



Hr. Frigge  
Abteilungsleiter 9/10



Fr. Frese  
Beratungslehrerin 9/10

## Beratung durch die Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule ist eine langjährige und bewährte Einrichtung der pädagogischen Arbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern bei persönlichen und schulischen Problemen in Gruppenarbeit und Einzelberatung. In der Schule arbeiten wir in den Beratungsteams der einzelnen Abteilungen zusammen. Darüber hinaus arbeiten wir mit außerschulischen Einrichtungen zusammen und vermitteln gerne Kontakte zu...

Jugendämtern, Gesundheitsämtern, Beratungsstellen, (Heil-)Pädagogischen Einrichtungen, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Selbsthilfegruppen, usw.

Beratung an der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule ist ein freiwilliges Angebot und unterliegt der Schweigepflicht.



Hr. Wiese

Dipl. Sozialpädagoge  
Jg. 5/6



Fr. Niephaus

Dipl. Sozialpädagogin  
Jg. 7/8



Fr. Rabe

Sozialpädagogin  
Jg. 9/10



Fr. Skiba

Sozialpädagogin B.A.  
Jg. 9/10



## Beratung im gemeinsamen Lernen



Wir verstehen uns als Schule des längeren gemeinsamen Lernens von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen. Alle werden in ihrer Besonderheit und mit ihren besonderen Lernbedürfnissen angenommen, beraten und gefördert. In einem multiprofessionellen Team aus den Beratungsteams der jeweiligen Jahrgänge, den Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen, der Fachkraft für Multiprofessionelle Teams, der Inklusionsassistenz für ausgewählte Schülerinnen und Schüler sowie zahlreicher außerschulischer Institutionen haben wir ein Konzept entwickelt, das die Bereiche Bildung, Jugendhilfe und Heilkunde in ihrer systemischen Verbindung zueinander optimal für die Förderung von Schülerinnen und Schülern unserer Schule berücksichtigt.

### Unser multiprofessionelles Team:



Fr. Friedrich  
Sonder-  
pädagogin



Fr. Schumann  
Sonder-  
pädagogin



Fr. Maurer  
Sonder-  
pädagogin



Fr. Frohnenberg  
Sonder-  
pädagogin



Fr. Gersch  
Fachkraft für Multi-  
professionelle Teams  
(MPT)

## Wir machen fit für die Zukunft

### Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf ihr späteres Berufsleben. Dazu gehört auch eine frühzeitige Einbeziehung digitaler Medien. Wir beginnen früh mit der Thematisierung des Berufslebens im Unterricht:

#### ab Klasse 5:

Bezüge zu beruflicher Orientierung in allen Fächern  
IKG (informationstechnologische Grundbildung)

#### ab Klasse 6:

Informatikunterricht

#### ab Klasse 7:

Girl`s- und Boy`s-Day

#### ab Klasse 8:

Berufsfelderkundung, Lebensplanungstage, Potenzialanalyse, Einführung des Berufswahlpasses

#### ab Klasse 9:

dreiwöchiges Betriebspraktikum, Teilnahme an der Berufsbildungsmesse,  
Wahl der berufsvorbereitenden Module:

EDV

Berufsorientiertes Englisch

Schülerfirma

Durchstarter ins Berufsleben

Kunst — Design

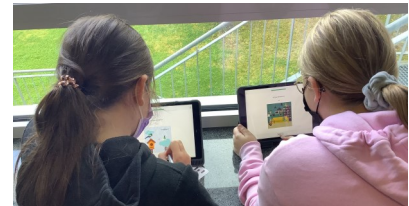
Gesundheit und soziale Berufe

Metallverarbeitung

Chemie - experimentell



**MEDIEN  
KOMPETENZ  
RAHMEN NRW**





## **Berufsberatung**

Regelmäßig führen wir Berufsbörsen und andere Informationsveranstaltungen durch. Sowohl in Klasse 9 wie auch in der Oberstufe bereiten wir die Schülerinnen und Schüler auf die Bewerbungen vor. Betriebserkundungen und der Besuch von Universitäten in der Oberstufe knüpfen den direkten Kontakt mit den künftigen Tätigkeitsfeldern.

Schließlich können Schülerinnen und Schüler Rat und Unterstützung in unserem BOB (dem Berufsorientierungsbüro) erhalten. Hier stehen auch in regelmäßigen Sprechstunden die Ansprechpartner/innen der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung.

Zusätzlich helfen Berufseinstiegsbegleiter und -begleiterinnen der SHB West und ein Talentscout der Hochschule Bochum bei der Erforschung der eigenen Potentiale.

## **Zuständig für die Studien- und Berufswahl:**



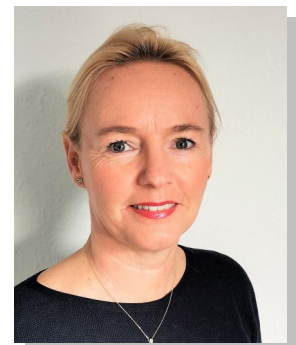
Fr. Hansknecht



Fr. Frigge



Fr. Tiwisina



Fr. Kilz

**Wir führen zum  
Abitur**



# Aufbau der Gesamtschule



Allgemeine Hochschulreife

Berufsausbildung  
Berufskolleg

Q2	Ziel: ABITUR			
Q1	Möglichkeit für Fachhochschulreife (schulischer Teil)			
EF	Zugangsvoraussetzungen: FOR-Q			
10	Klassenunterricht	Fachleistungs-differenzierung E, M, D, Ch	Wahlpflichtbereich	Spanisch Abi-Booster
9	Klassenunterricht	Fachleistungs-differenzierung E, M, D, Ch	Wahlpflichtbereich	Berufsmodule Spanisch
8	Undifferenzierter Klassenunterricht	Fachleistungs-differenzierung E, M, D	Wahlpflichtbereich	Förder M, D, E, LRS Spanisch
7	Undifferenzierter Klassenunterricht	Fachleistungs-differenzierung E, M	Wahlpflichtbereich	Förder M, D, E, LRS, Dys NW, DG, AL, FR
6	Undifferenzierter Klassenunterricht Profile			Förder M, D, E, LRS, Dys
5	Undifferenzierter Klassenunterricht Profile			Förderung LRS/ Dyskalkulie

Hauptschulabschluss nach 9  
Hauptschulabschluss nach 10  
Fachoberschulreife  
Fachoberschulreife mit  
Qualifikation

Hauptschulabschluss nach 9

## Die gymnasiale Oberstufe

Alle Schülerinnen und Schüler - sowohl unserer Schule als auch der Haupt- und Realschulen -, die am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk erreichen, können ihre Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe unserer Schule fortsetzen. Die gymnasiale Oberstufe ist auch zukünftig an unserer Schule auf drei Jahre angelegt. Die Möglichkeiten des „Seiteneinstiegs“ aus anderen Schulformen bleiben dadurch optimal.

Selbstverständlich steht die Gesamtschule des Ennepe-Ruhr-Kreises auch den Schülerinnen und Schülern offen, die im Gymnasium die Voraussetzungen zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe erreichen.

Für die gymnasiale Oberstufe, gleichgültig an welcher Schulform, gelten grundsätzlich die Bedingungen und Bestimmungen der KMK (Kultusministerkonferenz) sowie der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe.

Eine Besonderheit unseres Oberstufensystems ist das sog. Kernfachprofil: Jeder Schüler und jede Schülerin wählt ein Kernfach (Deutsch, Englisch, Mathematik) als einen der beiden Leistungskurse ab Jahrgang 12.

In unserem Kursangebot finden sich vielfältige Möglichkeiten, Projektkurse in der Jahrgangsstufe 12 zu wählen.

Auch durch die besondere Beachtung des methodischen Lernens sind alle für zukünftige Anforderungen gut vorbereitet: In der Jahrgangsstufe 11 werden die Kernfächer als Vertiefungskurse mit höherer Stundenzahl unterrichtet und so werden Schülerinnen und Schüler fit für die Anforderungen der zentralen Vergleichsklausuren und der Abschlussprüfungen im Rahmen des Zentral-Abiturs.

Für die digitale Arbeit mit unserer Lernplattform und den iPads stehen den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe ein Selbstlernzentrum und mehrere Stufenräume zur Verfügung.



Fr. Dr. Czeska  
Abteilungsleiterin  
Oberstufe

## Unsere Partner



### Außerschulische Partner

Als Kreisschule pflegen wir intensive Kontakte zu außerschulischen Partnern, um Kenntnisse von Fachleuten in den Unterricht zu integrieren, um die Lebenswelt der Schulumgebung zum Thema des Unterrichts zu machen und um die Schule für die Öffentlichkeit erfahrbar zu machen.

- freie Träger der Wohlfahrtspflege ab Jg. 5: Arbeiterwohlfahrt, Pro Familia, Beratungsstelle des Kreises (Aids- und Suchtprophylaxe)
- Jugendämter der Kreisstädte im Rahmen thematischer Elternabende
- Berufsberatung der Arbeitsagentur zur Berufswahlorientierung
- intensive Beratung durch Berufseinstiegsbegleiter/innen der SBH West
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft, Weiterbildungsinstitutionen und Universitäten im Rahmen der Berufsorientierung
- Kirchengemeinden in Sprockhövel: Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten, Bereitstellen von Räumen für Großveranstaltungen
- Öffnung von Gesellschafts-Unterricht durch Kontakte zu Rat und Verwaltung der Stadt Sprockhövel und zu den Institutionen des Schulträgers
- Nutzung von Einrichtungen und Know-How der umliegenden Städte im Rahmen der Facharbeiten im 12. Jahrgang



Unsere Partner

## **Der Förderverein**



### **Verein der Freunde und Förderer der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule e.V.**

Geschwister-Scholl-Str. 10, 45549 Sprockhövel  
foerderverein@wilhelm-kraft-gesamtschule.de  
VR30469 Registergericht Essen

Jahresbeitrag: ab 11,00 €

IBAN: DE 70 4525 1515 0006 0023 56

Sparkasse Sprockhövel

**Werden Sie Mitglied!**

**Arbeiten Sie aktiv mit!**

Der Förderverein der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule unterstützt und fördert die pädagogische Arbeit an der Schule seit Bestehen unserer Schule.

Hier nur einige Beispiele für unser Engagement:

- Hochbegabungsförderung
- Finanzierung externer Partner für AGs
- Kletterwand der Sporthalle
- Mithilfe beim Drachenbootrennen
- Theaterkeller
- Styropor-Schneidemaschine
- Beilagentheke für die Mensa
- Nähmaschinen für Kreativ-AG
- Unterstützung für das 10-Finger-Schreibprogramm



- Wir stellen zusätzliche Mittel zur Gestaltung offener Angebote und Arbeitsgemeinschaften!
- Wir unterstützen bedürftige Schülerinnen und Schüler, z.B. bei Klassenfahrten!
- Wir finanzieren und organisieren Schulfeste!
- Wir machen Theater: Wir haben in unserer Schule eine Kleinkunsthöhne angeschafft!
- Wir finanzierten die neue Kletterwand in der Sporthalle!
- Ohne uns gäbe es keine Drachenboot-Events!
- Wir sorgen für gesunde Ernährung: Salatbar für die Mensa!
- Wir beschaffen die Nähmaschinen für die DIY-AG!

Hilfe bei Schulprojekten

Unterstützung bei Klassenfahrten

Finanzierung von Großanschaffungen

Anerkennung für besondere Leistungen



## Wilhelm Kraft



### Wer war Wilhelm Kraft?

*Wilhelm Kraft. Eine Name als Verpflichtung.*

*Wilhelm Kraft, der von 1884 bis 1945 lebte, ist der Namensgeber unsere Schule. Seinem Beispiel und Andenken hat sich unsere Schulgemeinschaft verpflichtet.*

*Wilhelm Kraft war von 1919 bis 1932 Gemeindevorsteher (Bürgermeister) der Gemeinde Haßlinghausen - heute ein Ortsteil Sprockhövels, in dem auch unsere Schule liegt.*

*Er war ein aufrechter und unbeugsamer Gegner des Nationalsozialismus.*

Wilhelm Kraft wurde 1884 in Breitenstein, Kreis Sangerhausen (Unterharz) geboren. Als 20-jähriger trat er in die SPD ein.

1908 fand Wilhelm Kraft eine Anstellung als Glasschleifer in Haßlinghausen. Sein Eintreten für die Rechte der Arbeiter während eines Streiks führte jedoch dazu, dass er entlassen wurde. In der Folge wurde er zu Beginn der 20er Jahre Filialleiter der gewerkschaftlichen Konsum-Genossenschaft „Vorwärts“ in Haßlinghausen. Diese von Arbeitern gegründeten Genossenschaften ermöglichten ihren Mitgliedern die preiswerte Beschaffung von Lebensmitteln.

Ab 1919 war Wilhelm Kraft Gemeindevorsteher (entspricht in etwa einem heutigen Bürgermeister), ab 1921 zudem Mitglied des Kreistages.

Nach der Machtübernahme Hitlers 1933 wurde auch Haßlinghausen „gleichgeschaltet“: Wilhelm Kraft wurde unverzüglich beurlaubt und durch NSDAP-Mandatsträger und -unterstützer ersetzt.

Für die Familie Kraft brach nun eine schwere Zeit an. Der bekannte Sozialdemokrat mit dem hohen Ansehen in der Bevölkerung war der Führungsschicht ein Dorn im Auge. Er verlor auch seine Stelle bei der Konsumgenossenschaft.

Am 25. Juni 1934 wurde Wilhelm Kraft verhaftet. Die Anklage lautete, er hätte „in hochverräterischer Absicht die Verfassung des Deutschen Reiches mit Gewalt zu ändern“ vorbereitet. Tatsächlich hatte Wilhelm Kraft bloß 50 Pfennig gespendet zur Unterstützung für die Familien inhaftierter Kommunisten.

Für dieses „Verbrechen“ bekam Wilhelm Kraft eine Zuchthausstrafe von einem Jahr und 8 Monaten.

Nach Verbüßung seiner Haftstrafe kehrte Wilhelm Kraft nach Haßlinghausen zurück und hielt er sich und seine Familie mit einem Lebensmittel-Auslieferungsgeschäft über Wasser, da als bekannter Hitler-Gegner keine andere Anstellung mehr bekam.

### **Kein Überläufer**

Wilhelm Kraft hätte es besser haben können: Mehrfach wurde ihm die NSDAP-Mitgliedschaft angetragen. Die Nationalsozialisten hätten sich sehr gerne mit einem so beliebten und bekannten Lokalpolitiker geschmückt. Doch Wilhelm Kraft lehnte dies stets ab; auch das Zuchthaus hatte ihn nicht gebeugt. Er blieb seinen Überzeugungen treu.

Als dem Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 eine Verhaftungswelle folgte, wurde der mittlerweile 60-Jährige erneut verhaftet und in das Konzentrationslager Sachsenhausen bei Berlin verbracht.

Als im Frühjahr 1945 die Rote Armee auf das KZ Sachsenhausen vorrückte, trieb die SS die entkräfteten Häftlinge in einem Todesmarsch vor sich her. Jeder, der nicht mehr weiterkonnte, wurde an Ort und Stelle erschossen.

Auch Wilhelm Kraft war unter den Ermordeten.

Unsere Schule schließt sich mit der Namenswahl dem Urteil des Rates des Amtes Haßlinghausen vom 23. Juni 1951 über Wilhelm Kraft an:

***„...seine Rechtschaffenheit, sein gerader Sinn und seine politische Haltung erwarben ihm als Gemeinde- und Amtsvertreter bis 1933 vollstes Vertrauen aller Parteien, auch aller Amtseinwohner.***

***Möge er uns und den kommenden Generationen als leuchtendes Vorbild gelten!***

Eine Übersicht über die wichtigsten Lebensdaten Wilhelm Krafts finden Sie auf der in der Schule aufgehängten Gedenktafel.



**Wilhelm-Kraft-Gesamtschule des Ennepe-Ruhr-Kreises**

**Geschwister-Scholl-Straße 10**

**45549 Sprockhövel**

**02339 / 9193 - 0**

**[wilhelm-kraft-gesamtschule.de](http://wilhelm-kraft-gesamtschule.de)**

**[WilhelmKraftGE@en-kreis.de](mailto:WilhelmKraftGE@en-kreis.de)**

